

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs** HyVolt III

**Registrierungsnummer** -

**UFI:** EU: C500-C029-G00D-DQUF

**Synonyme** Keine.

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Transformatorenöl

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Unbekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller:** Ergon, Inc.  
P.O. Kiste 1639  
Jackson, MS 39181 USA

**EU Contact:** Ergon International, Inc.  
Drève Richelle 161 Building C  
B-1410 Waterloo, Belgien

### Notfalltelefonnummer:

**US Kundenservice:** + 1-800-222-7122

**CHEMTREC:** + 1-800-424-9300 After Business Hours (Nordamerika )  
+ 1-703-527-3887 (International),  
+32-28083237 (Belgien )  
+33-975181407 (Frankreich )  
+49-69643508409 (Deutschland )  
+39-0245557031 (Italien )  
+34-931768545 (Spanien )

**E-mail:** sds@ergon.com

**Poison Centre (Centre Antipoisons - Belgium):** +32022649636

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung

#### Gesundheitsgefahren

Aspirationsgefahr Kategorie 1

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Umweltgefahren

Gewässergefährdend, langfristig Kategorie 3  
gewässergefährdend

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

**UFI:** EU: C500-C029-G00D-DQUF

**Enthält:** Schmieröle (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

## Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### Prävention

P260 Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### Reaktion

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### Lagerung

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

#### Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Zusätzliche Angaben auf dem Etikett** Keine.

**2.3. Sonstige Gefahren** Unbekannt.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM)	30 - 99,6	64742-53-6 265-156-6	01-2119480375-34	649-466-00-2	
<b>Einstufung:</b> -					L
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating	0 - 50	64742-55-8 265-158-7	01-2119487077-29	649-468-00-3	
<b>Einstufung:</b> -					L
Schmieroele (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	0 - 50	72623-86-0 276-737-9	01-2119474878-16	649-482-00-X	
<b>Einstufung:</b> -					L
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle	0 - 45	72623-87-1 276-738-4	01-2119474889-13	649-483-00-5	
<b>Einstufung:</b> Asp. Tox. 1;H304					L
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL	< 0,4	128-37-0 204-881-4	01-2119565113-46	-	
<b>Einstufung:</b> Aquatic Chronic 1;H410					

#### Weitere Kommentare

Der volle Wortlaut für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben. Anmerkung L – Die Einstufung als karzinogen ist nicht zutreffend, da der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 enthält.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Betroffene Person unter Beobachtung halten. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Einatmung

An die frische Luft bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Nicht die Mund-zu-Mund-Methode anwenden, wenn der Betroffene die Substanz eingenommen hat. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen.

<b>Hautkontakt</b>	Berührungsstellen mit Wasser und Seife waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ablegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
<b>Augenkontakt</b>	Augen sofort für 15 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf nach unten halten, damit kein Mageninhalt in die Lungen gerät. Einer bewusstlosen Person niemals Flüssigkeit verabreichen. Unverzüglich Giftnotrufzentrale anrufen.
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. Kopfschmerzen. Benommenheit. Übelkeit, Erbrechen. Durchfall. Entfetten der Haut. Tröpfchen des Produkts, die nach Verschlucken oder Erbrechen durch Aspiration in die Lungen gelangen, können ernste chemische Pneumonie verursachen.
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Allgemeine Unterstützungsmaßnahmen und symptomatische Behandlung sind angezeigt. Betroffene Person unter Beobachtung halten. Die Symptome können verzögert auftreten.

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Allgemeine Brandgefahren</b>	Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.
<b>5.1. Löschmittel</b>	
<b>Geeignete Löschmittel</b>	Wassersprühnebel oder Nebel. Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann. Pulver. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Halon.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.
<b>5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.
<b>5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	
<b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b>	Vollständige Schutzausrüstung tragen: Helm, im Überdruckmodus arbeitendes oder druckbedarfsgesteuertes umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzkleidung und Gesichtsmaske.
<b>Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung</b>	Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Wassersprühnebel abkühlen und entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist. Durch Flammen erhitzte Behälter weiter mit Wasser kühlen, nachdem das Feuer gelöscht wurde.
<b>Besondere Löscheinweise</b>	Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	
<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchgehen. Unnötiges Personal fernhalten. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
<b>Einsatzkräfte</b>	Unnötiges Personal fernhalten. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Für angemessene Lüftung sorgen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, wie in Abschnitt 8 im SDB empfohlen.
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Eindringen größerer Mengen in die Kanalisation oder Gewässer, die örtlichen zuständigen Stellen benachrichtigen.
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Das Produkt ist mit Wasser nicht mischbar und breitet sich auf der Wasseroberfläche aus. Vorsorge treffen, daß das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  Große ausgelaufene Mengen: Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Kunststoffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.  Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.  Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13 im SDB.

### ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Länger anhaltenden oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. NICHT in der Nähe von offenen Flammen, Hitzequellen oder Zündquellen handhaben, lagern oder öffnen. Das Material vor direktem Sonnenlicht schützen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Handhabung und vor dem Essen Hände waschen. Dieses Material darf nicht mit den Augen in Berührung kommen. Berührung mit der Haut vermeiden. Dieses Material darf nicht mit der Kleidung in Berührung kommen. Längeren Kontakt vermeiden. Die Handhabung muss immer in gut gelüfteten Bereichen stattfinden. Nach Arbeitsschluss duschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ablegen und waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. In einem dicht verschlossenen Behälter aufbewahren. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des SDB's). Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Arbeitsleitlinien über vorbildliche Verfahren sind zu beachten.

### ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

**Österreich. MAK-Liste, OEL-Verordnung Grenzwerteverordnung (GWV), BGBl. II, Nr. 184/2001, in der geänderten Fassung**

Komponenten	Typ	Wert
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	MAK	10 mg/m <sup>3</sup>

**Belgien . OEL. Exposure Limit Values to Chemical Substances at Work, Code of Well-being at work, Book VI, Title 1 - Chemical agents, as amended**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	TWA	2 mg/m <sup>3</sup>	Dampf und Aerosol.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

**Bulgarien. OEL-Werte. Verordnungs-Nr. 13 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, in der geänderten Fassung**

Material	Typ	Wert
HyVolt III	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>
Komponenten	Typ	Wert
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m <sup>3</sup>
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	50 mg/m <sup>3</sup>
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>

**Kroatien. OEL (Arbeitsplatzgrenzwerte) (GVI). Verordnung zum Schutz von Arbeitnehmern vor der Exposition gegenüber gefährlichen Chemikalien am Arbeitsplatz, OEL und biologische Grenzwerte, Anhang I (NN 91/2018), in der geänderten Fassung**

Komponenten	Typ	Wert
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	- MAK	10 mg/m3

**Tschechische Republik. Grenzwerte für die Exposition gegenüber Chemikalien am Arbeitsplatz (Verordnung über den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, 361/2007, Anhang 2, Teil A & Anhang 3, Teil A, in der geänderten Fassung**

Material	Typ	Wert
HyVolt III	Obergrenze	1000 mg/m3
	TWA	200 mg/m3

**Dänemark. Behörde für Arbeitsumwelt. Expositionsgrenzwerte für Stoffe und Materialien, Anhang 2**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	MAK	1 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	MAK	10 mg/m3	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 mg/m3	
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	MAK	1 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	2 mg/m3	Nebel.

**Finnland . HTP-arvot, App 3., Binding Limit Values, Social Affairs and Ministry of Health**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 mg/m3	
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Nebel.

**Deutschland . DFG MAK List (advisory OELs). Commission for the Investigation of Health Hazards of Chemical Compounds in the Work Area (DFG), as updated**

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3	Dampf und Aerosol, inhalierbare Fraktion.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Alveolengängige Fraktion.
Schmieroele (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS 72623-86-0)	TWA	5 mg/m3	Alveolengängige Fraktion.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)	TWA	5 mg/m3	Alveolengängige Fraktion.

**Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz**

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	AGW	10 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**Griechenland. OEL-Werte, Präsidialerlass Nr. 307/1986, in der geänderten Fassung**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Nebel.

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3	
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Nebel.

**Ungarn. OELs. Gemeinsamer Beschluss zur chemischen Sicherheit der Arbeitsplätze**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	Obergrenze	5 mg/m3	Nebel.

**Ungarn. OEL-Werte. Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor chemischen Arbeitsstoffen (5/2020. (II.6)), Anhang 1&2, in der geänderten Fassung**

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Nebel.

**Island. OEL (Arbeitsplatzgrenzwerte). Verordnung 390/2009 über Verschmutzungsgrenzwerte am Arbeitsplatz und Maßnahmen zur Reduzierung von Verschmutzung am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	1 mg/m3	Nebel.

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3	
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	1 mg/m3	Nebel.

**Irland . OELVs, Schedules 1 & 2, Code of Practice for Chemical Agents and Carcinogens Regulations**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	0,2 mg/m3	Einatembare Fraktion.

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	TWA	2 mg/m3	
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Schmieroele (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS 72623-86-0)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**Italien . MAKs (Legislative Decree n.81, 9 April 2008), as amended**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**Italien . MAKs (Legislative Decree n.81, 9 April 2008), as amended**

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (CAS 128-37-0)	TWA	2 mg/m3	Inhalierbarer Dampf und inhalierbare Fraktion.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Schmieröle (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS 72623-86-0)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**Lettland . MAKs . Occupational Exposure Limits of Chemical Substances at Workplace (Reg. Nein . 325/ 2007, L.V. 80, Annex 1), as amended**

Komponenten	Typ	Wert
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3

**Litauen . MAKs . Occupational Exposure Limit Values for Chemical Substances (Hygiene Norm HN 23:2011; Order No. V-824/A1-389), as amended**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	1 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Rauch und Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	1 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Rauch und Nebel.

**Niederlande . OELs per Annex XIII of Working Conditions Regulation (Staatscourant no. 252, 29 Dezember 2006), as amended**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Nebel.

**Norwegen . Regulation No. 1358 on Measures and Limit Values for Physical and Chemical Factors in Work Environment and Infection Groups for Biological Factors, as amended**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	MAK	1 mg/m3	Nebel.

**Polen. Höchstzulässige Konzentrationen und Intensitäten schädlicher Faktoren am Arbeitsplatz (Dz.U.Poz. 1286/2018, Anhang 1)**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Aerosol
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Aerosol

**Polen. Höchstzulässige Konzentrationen und Intensitäten schädlicher Faktoren am Arbeitsplatz (Dz.U.Poz. 1286/2018, Anhang 1)**

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Schmieroele (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS 72623-86-0)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**Portugal. Expositionsgrenzwerte. Norm zu berufsbedingter Exposition gegenüber Chemikalien (NP 1796-2014)**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Aerosol
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Aerosol

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (CAS 128-37-0)	TWA	2 mg/m3	Inhalierbarer Dampf und inhalierbare Fraktion.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**Rumänien. OEL-Werte. Grenzwerte chemischer Arbeitsstoffe am Arbeitsplatz (Verordnung 1.218/2006, M.O 845, Anhang 1, 3&4, in der geänderten Fassung)**

Material	Typ	Wert
HyVolt III	TWA	5 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3

Komponenten	Typ	Wert
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3

**Slowakei. OEL-Werte. Maximal zulässige Expositionsgrenzwerte für chemische Faktoren in der Luft am Arbeitsplatz (Verordnung Nr. 355/2006, Anhang 1, Tabelle 1, in der geänderten Fassung)**

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	1 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	5 ppm	Rauch und Nebel.
		3 mg/m3	Rauch und Nebel.
Schmieroele (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS 72623-86-0)	TWA	15 ppm	Rauch und Nebel.
		1 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	5 ppm	Rauch und Nebel.
		3 mg/m3	Rauch und Nebel.

**Slowakei. OEL-Werte. Maximal zulässige Expositionsgrenzwerte für chemische Faktoren in der Luft am Arbeitsplatz (Verordnung Nr. 355/2006, Anhang 1, Tabelle 1, in der geänderten Fassung)**

Komponenten	Typ	Wert	Form
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)	TWA	15 ppm	Rauch und Nebel.
		1 mg/m <sup>3</sup>	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	5 ppm	Rauch und Nebel.
		3 mg/m <sup>3</sup>	Rauch und Nebel.
		15 ppm	Rauch und Nebel.

**Slowenien . MAKs . Occupational Exposure Limits of Chemicals at Workplace (Reg. on Protection of Workers from Risks due to Exp. to Chemicals at Work, Ann. I 100/2001), as amended**

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	KTV	40 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.

**Slowenien. OEL-Werte. Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition gegenüber Chemikalien am Arbeitsplatz (Verordnung über den Schutz der Arbeitnehmer vor Gefährdung durch Chemikalien am Arbeitsplatz, Anhang I), in der geänderten Fassung**

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.

**Spanien. OEL-Werte. INSST, Límites de Exposición Profesional Para Agentes Químicos, Table 1-Valores Límites Ambientales (VLAs)**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m <sup>3</sup>	
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

**Schweden. OEL (Arbeitsplatzgrenzwerte) (Anhang 1). Zentralamt für Arbeitsumwelt (AV), Arbeitsplatzgrenzwerte (AFS 2018:1), in der geänderten Fassung**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	1 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	1 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

**Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz: Aktuelle MAK-Werte**

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m <sup>3</sup>	Dampf und Aerosol, inhalierbar.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	40 mg/m <sup>3</sup>	Dampf und Aerosol, inhalierbar.

**Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz: Aktuelle MAK-Werte**

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Schmieroele (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS 72623-86-0)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**UK. OEL-Werte. Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (WELs) (EH40/2005 (Vierte Ausgabe 2020)), Tabelle 1**

Komponenten	Typ	Wert
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3

**Biologische Grenzwerte** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

**Empfohlene Überwachungsverfahren** Standardüberwachungsverfahren befolgen.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)** Steht nicht zur Verfügung.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)** Steht nicht zur Verfügung.

**Expositionsrichtlinien****MAK, Österreich: Hautresorptiv**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6) Hautresorptiv

**OEL, Belgien: Hautresorptiv**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6) Hautresorptiv

**Kroatien Expositionsgrenzwerte: Hautbezeichnung**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6) Hautresorptiv

**Tschechische Republik PEL-Werte: Hautbezeichnung**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6) Hautresorptiv

**Dänemark GV-Wert: Hautbezeichnung**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6) Hautresorptiv

**Estland OEL-Werte: Hautbezeichnung**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6) Hautresorptiv

**EU. OEL aus Annex III, Teil A der Richtlinie 2004/37/EU: Hautresorptiv**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6) Hautresorptiv

**Frankreich vorgeschriebene AGW (Maximale Arbeitsplatz-Konzentration MAK): Hautbezeichnung**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6) Hautresorptiv

**Island OEL-Werte: Hautbezeichnung**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Hautresorptiv
------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

**Irland Expositionsgrenzwerte: Hautbezeichnung**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Hautresorptiv
------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

**Lithauen OEL-Werte: Hautbezeichnung**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Hautresorptiv
------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

**Niederlande OEL-Werte (verbindlich): Hautbezeichnung**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Hautresorptiv
------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

**Rumänien OEL-Werte: Hautbezeichnung**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Hautresorptiv
------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

**Slowakei OEL-Werte für Karzinogene/Mutagene: Hautbezeichnung**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Hautresorptiv
------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

**Slowenien. CMR. Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz (ULRS 101/2005, in der geänderten Fassung)**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Hautresorptiv
------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

**Schweden Grenzwertenwerte: Hautbezeichnung**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Hautresorptiv
------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

<b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>	Für ausreichende Lüftung und geeigneten örtlichen Abzug sorgen, um zu gewährleisten, dass die festgelegten arbeitsplatzbedingten Grenzwerte nicht überschritten werden.
<b>Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Allgemeine Angaben</b>	Angemessene Schutzausrüstung tragen. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen.
<b>Hautschutz</b>	
<b>- Handschutz</b>	Geeignete Schutzhandschuhe tragen, die nach DIN EN374 geprüft sind. Es werden chemikalienbeständige Handschuhe empfohlen. Bei möglicher Berührung mit den Unterarmen Schutzhandschuhe mit Stulpen tragen. Bei längerem oder häufigem wiederholtem Kontakt können Nitrilhandschuhe geeignet sein. (Durchbruchzeit > 240 Minuten.) Für den gelegentlichen Kontakt / Spritzschutz mit Neopren können PVC-Handschuhe geeignet sein.
<b>- Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Es wird chemikalien-/ölbeständige Kleidung empfohlen. Kontaminierte Kleidung ist vor der Wiederverwendung zu reinigen.
<b>Atemschutz</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
<b>Thermische Gefahren</b>	Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Zuständigen Geschäftsführer oder Bereichsleiter über alle Freisetzungen in die Umwelt informieren. Die Emissionen von der Lüftung oder der Prozessausrüstung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die Umweltschutzbestimmungen einhalten. Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an der Prozessausrüstung sind unter Umständen erforderlich, um die Emissionen auf ein zulässiges Maß abzusenken.

**ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssigkeit.
<b>Form</b>	Flüssig.

<b>Farbe</b>	L0.5
<b>Geruch</b>	leichten Erdöl-Geruch
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	-63 °C (-81,4 °F) ASTM D5950/ISO 3016
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	287 °C (548,6 °F) ASTM D2887/ ISO 3294
<b>Entzündbarkeit</b>	Bei Berührung mit Feuer brennbar.
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	
<b>Explosionsgrenze – untere (%)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Explosionsgrenze – obere (%)</b>	Steht nicht zur Verfügung.

<b>Flammpunkt</b>	156,0 °C (312,8 °F)
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	≥315 °C (≥599 °F) ASTM E659
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht festgestellt.
<b>pH-Wert</b>	Nicht festgestellt.
<b>Kinematische Viskosität</b>	9,4 mm <sup>2</sup> /s ISO 3104 (40 °C (104 °F))
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	Unlöslich
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) (log Wert)</b>	Nicht nachgewiesen. Nicht anwendbar.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht festgestellt.

<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
<b>Relative Dichte</b>	0,88 (20 °C (68 °F) ASTM D4052/ ISO 12185)
<b>Dampfdichte</b>	Nicht festgestellt.
<b>Partikeleigenschaften</b>	Steht nicht zur Verfügung.

## 9.2. Sonstige Angaben

**9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen** Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

**9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen** Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Hitze, Flammen und Funken. Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden. Kontakt mit unverträglichen Materialien.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Starke Oxidationsmittel.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei Zersetzung setzt dieses Produkt Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe von geringem Molekulargewicht frei.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

**Allgemeine Angaben** Die Exposition gegenüber dem Stoff oder der Mischung kann gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen.

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

<b>Einatmung</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
<b>Hautkontakt</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Häufiger oder länger anhaltender Kontakt kann die Haut entfetten und austrocknen und zu Beschwerden und Hautentzündung führen.
<b>Augenkontakt</b>	Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen.

<b>Verschlucken</b>	Kann beim Verschlucken Magen-Darm-Beschwerden. Kein Erbrechen herbeiführen. Erbrechen Gefahr des Aspiration erhöhen.	
<b>Symptome</b>	Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. Kopfschmerzen. Benommenheit. Übelkeit, Erbrechen. Durchfall. Husten. Beschwerden in der Brust. Atemnot. Entfetten der Haut.	
<b>11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>		
<b>Akute Toxizität</b>		
<b>Komponenten</b>	<b>Spezies</b>	<b>Testergebnisse</b>
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (CAS 128-37-0)		
<b>Akut</b>		
<b>Dermal</b>		
LD50	Kaninchen	> 2000 mg/kg
	Ratte	> 2000 mg/kg
<b>Oral</b>		
LD50	Ratte	> 6000 mg/kg
		> 2930 mg/kg
Schmieroele (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS 72623-86-0)		
<b>Akut</b>		
<b>Dermal</b>		
LD50	Ratte	> 2000 mg/kg
<b>Oral</b>		
LD50	Ratte	> 5000 mg/kg
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)		
<b>Akut</b>		
<b>Dermal</b>		
LD50	Kaninchen	> 2000 mg/kg
<b>Oral</b>		
LD50	Ratte	> 5000 mg/kg
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Länger anhaltender Hautkontakt kann vorübergehende Reizung verursachen.	
<b>Schwere Augenschädigung</b>	Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.	
<b>Reizung der Augen</b>	Prolonged exposure may cause irritation to eyes.	
<b>Sensibilisierung der Atemwege</b>	Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.	
<b>Sensibilisierung der Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kann die Haut entfetten, ist jedoch nicht reizend.	
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.	
<b>Karzinogenität</b>	Dieses Produkt wird von IARC, ACGIH, NTP oder OSHA nicht als karzinogen angesehen. Hinweis L - Erfüllt die EU-Anforderungen von weniger als 3% (w/w) an DMSO Extrakte für die gesamte polyzyklische Verbindung nach IP-346	
<b>Ungarn. 26/2000 EüM Verordnung zum Schutz vor und Vermeidung von Gefahren im Hinblick auf die Exposition gegenüber Karzinogenen am Arbeitsplatz (in der geänderten Fassung)</b>		
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)		
Schmieroele (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS 72623-86-0)		
<b>IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität)</b>		
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	3 Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar.	
Schmieroele (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS 72623-86-0)	3 Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar.	
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.	
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.	
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	

**Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben** Keine Information verfügbar.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften** Dieses Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften in Bezug auf die menschliche Gesundheit, gemäß der Bewertung nach den Kriterien der Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006, (EU) Nr. 2017/2100 und (EU) 2018/605, in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

**Sonstige Angaben** Kann allergische Reaktionen der Atemwege und der Haut verursachen. Bei Einatmen Gefahr chemischer Pneumonie.

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Produkt		Spezies	Testergebnisse
HyVolt III			
<b>Wasser-</b>			
Crustacea	EC50	Daphnie	28,1551 mg/l, 48 Stunden geschätzt
Fische	LC50	Fische	67,5721 mg/l, 96 Stunden geschätzt
<i>Akut</i>			
Crustacea	EC50	Daphnie	19,3983 mg/l, 48 Stunden geschätzt
Fische	LC50	Fische	15,016 mg/l, 4 Tage geschätzt

Komponenten		Spezies	Testergebnisse
-------------	--	---------	----------------

2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL (CAS 128-37-0)

**Wasser-**

*Akut*

Algen	EC10	Süßwasseralgen	0,24 mg/l, 72 Stunden
Crustacea	EC50	Daphnia magna	0,48 mg/l, 48 Stunden
Fische	LC50	Fische	0,199 mg/l, 96 Stunden

*Chronisch*

Crustacea	NOEC	Daphnia magna	0,069 mg/l, 21 Tage
Fische	NOEC	Fische	0,053 mg/l, 30 Tage

Steht nicht zur Verfügung. \* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Wird voraussichtlich inhärent biologisch abgebaut.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Bioakkumulation ist aufgrund der geringen Wasserlöslichkeit dieses Produkts wahrscheinlich unbedeutend.

**Verteilungskoeffizient** Nicht nachgewiesen.

**n-Oktanol/Wasser (log Kow)**

2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL 5,1

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)** Steht nicht zur Verfügung.

**12.4. Mobilität im Boden** Expected to be slightly to moderately mobile in soil.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als vPvB / PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, beurteilt wurden.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften** Dieses Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften in Bezug auf die Umwelt, gemäß der Bewertung nach den Kriterien der Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006, (EU) Nr. 2017/2100 und (EU) 2018/605, in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen** Ölunfälle sind generell eine Gefahr für die Umwelt.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Restabfall** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen). Ableitung in den Boden oder in Wasserwege vermeiden.

<b>Kontaminiertes Verpackungsmaterial</b>	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.
<b>EU Abfallcode</b>	Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.
<b>Entsorgungsmethoden / Informationen</b>	Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen</b>	Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR

<b>14.1. UN-Nummer</b>	Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	Nicht zugewiesen.
<b>Nebengefahr</b>	-
<b>Gefahr Nr. (ADR)</b>	Nicht zugewiesen.
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	Nicht zugewiesen.
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	-
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein.
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht zugewiesen.

### RID

<b>14.1. UN-Nummer</b>	Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	Nicht zugewiesen.
<b>Nebengefahr</b>	-
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	-
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein.
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht zugewiesen.

### ADN

<b>14.1. UN-Nummer</b>	Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	Nicht zugewiesen.
<b>Nebengefahr</b>	-
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	-
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein.
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht zugewiesen.

### IATA

<b>14.1. UN number</b>	Not regulated as dangerous goods.
<b>14.2. UN proper shipping name</b>	Not regulated as dangerous goods.
<b>14.3. Transport hazard class(es)</b>	
<b>Class</b>	Not assigned.
<b>Subsidiary hazard</b>	-
<b>14.4. Packing group</b>	-
<b>14.5. Environmental hazards</b>	No.
<b>14.6. Special precautions for user</b>	Not assigned.

### IMDG

<b>14.1. UN number</b>	Not regulated as dangerous goods.
------------------------	-----------------------------------

**14.2. UN proper shipping name** Not regulated as dangerous goods.

**14.3. Transport hazard class(es)**

**Class** Not assigned.

**Subsidiary hazard** -

**14.4. Packing group** -

**14.5. Environmental hazards**

**Marine pollutant** No.

**EmS** Not assigned.

**14.6. Special precautions for user** Not assigned.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Dieses Produkt ist eine Flüssigkeit. Daher unterliegt der Transport als Massengut dem MARPOL-Übereinkommen 73/78, Anhang I.

**Allgemeine Angaben** Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### UFI:

EU: C500-C029-G00D-DQUF

#### Zulassungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### Beschränkungen für die Verwendung

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen - Die für die zugehörige Eintragsnummer angegebenen Einschränkungsbedingungen sollten berücksichtigt werden**

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)

Schmieröle (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS 72623-86-0)

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Schmieröle (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS 72623-86-0)

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)

**Verordnung 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe, Anhang I, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

# Verordnung 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe, Anhang II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

<b>Andere EU Vorschriften</b>	The product is classified and labelled in accordance with Regulation (EC) 1272/2008 (CLP Regulation) as amended. This Safety Data Sheet complies with the requirements of Regulation (EU) 2020/878.
<b>Andere Verordnungen</b>	HyVolt oils are certified to be PCB-free. HyVolt oils are processed from naturally occurring raw materials with no additives or recycled oils that might introduce PCB contamination.
<b>Nationale Vorschriften</b>	Beim Arbeiten mit Chemikalien sind die nationalen Vorschriften gemäß der Richtlinie 98/24/EWG in der geänderten Form zu befolgen. Deutschland: WGK 1

## France regulations

### France INRS Table of Occupational Diseases

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Affections provoquées par les huiles et graisses d'origine minérale ou de synthèse 36
Schmieröle (Erdoel), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS 72623-86-0)	Affections provoquées par les huiles et graisses d'origine minérale ou de synthèse 36
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)	Affections provoquées par les huiles et graisses d'origine minérale ou de synthèse 36

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Die Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die in Abschnitt 3 des SDB's aufgeführten Komponenten des Gemischs durchgeführt. Die für diese Stoffe relevanten Expositionsszenarien sind diesem eSDB beigefügt.

## Chemikalienverzeichnissen

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Australien	Australian Inventory of Industrial Chemicals (AICIS) (Australisches Inventar chemischer Stoffe)	Ja
Kanada	Inländische Liste der Substanzen (Domestic Substances List - DSL)	Ja
Kanada	Liste nicht-einheimischer Substanzen (NDSL)	Nein
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Ja
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Europa	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances, ELINCS)	Nein
Japan	ENCS-Inventar (Existing and New Chemical Substances)	Ja
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Neuseeland	Verzeichnis von Neuseeland	Ja
Philippinen	Philippinisches Verzeichnis der Chemikalien und chemischen Substanzen (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances-PICCS)	Ja
Taiwan	Stoffverzeichnis Taiwan (TCSI)	Ja
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

\*"Ja" bedeutet, dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden

Ein "Nein" weist darauf hin, dass eine oder mehrere Bestandteile des Produktes nicht aufgeführt sind, oder von der Auflistung in der von den Regierungsländern verwalteten Verzeichnisliste befreit sind.

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

### Liste der Abkürzungen

ADN: Europäisches Übereinkommen über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.  
ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
CAS: Chemical Abstracts Service.  
CEN: Comité Européen de Normalisation (European Committee for Standardization (Europäisches Komitee für Normung)).  
CEN: Europäisches Komitee für Normung.  
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.  
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.  
IMDG: Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.  
MAK: Maximal zulässige Arbeitsplatzkonzentration.

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch.

RID: Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.

STEL: Kurzzeitexpositionsgrenze.

TLV: Grenzwert.

TWA: Time Weighted Average (Zeitgewichteter Mittelwert).

VLE: Expositionsgrenzwert.

VME: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (MAK-Wert).

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

vPvB: Sehr Persistent, sehr Bioakkumulativ .

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch.

STEL: Short-term Exposure Limit (Kurzzeitgrenzwert).

## Referenzen

ACGIH

ACGIH Documentation of the Threshold Limit Values and Biological Exposure Indices (ACGIH Dokumentation der Grenzwerte und der Biologischen Expositionsindexe)

Stoffsicherheitsbericht. IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität)

Korea. Schwellenmenge für Gefahrstoffe (Präsidialerlass zum Dangerous Substances Safety Management Act Nr. 18406, Verzeichnis 1)

Korea. Regulierte flüchtige organische Verbindungen (VOCs) (MOE-Bekanntmachung Nr. 2001-36, 8. März 2001 in ihrer geänderten Fassung)

Chemical Abstracts Service Registry Handbook

CRC: Handbook of Chemistry and Physics

IAO Sicherheitskarten

Internationale Arbeitsorganisation

Internationale Seeschiffahrtsorganisation, Liste der Meeresschadstoffe

NFPA Datenblätter gefährlicher Chemikalien

NIOSH Taschenführer

Registry of Toxic Effects of Chemical Substances (RTECS)

US DOT Hazardous Materials Regulations

## Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Jeder in den Abschnitten 2  
bis 15 nicht vollständig  
ausgeschriebene Hinweis ist  
hier in vollem Wortlaut  
wiederzugeben

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten. Einzelheiten finden Sie in den Abschnitten 9, 11 und 12.

## Angaben zur Revision

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Unveröffentlichte Angabe zu Bestandteilen  
ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:  
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Angaben zum Transport : Material Angaben zum Transport

## Schulungsinformationen

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

## Haftungsausschluss

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben genau und zuverlässig. Die hier gegebenen Informationen dienen nur als Hilfe für einen sicheren Umgang, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und gelten nicht als Garantie oder Produktspezifikation. Die Information bezieht sich nur auf das spezifische oben genannte Material und ist nicht gültig für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in irgendeinem Verfahren, wenn dies nicht ausdrücklich im Text angegeben wurde. Ergon International kann nicht alle Bedingungen voraussehen, unter denen diese Informationen und das Produkt oder die Produkte anderer Hersteller in Verbindung mit ihrem Produkt verwendet werden können. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sichere Bedingungen bei der Handhabung, Lagerung und Entsorgung des Produkts sicherzustellen und die Haftung für Verlust, Verletzungen, Schäden oder Kosten aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs zu übernehmen. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand.